

Der Mond von heute Nacht

Mein Engel, meine Sünde

Von abgemeldet

Kapitel 3: Was wenn?

Jap, das dritte Kappi und es taucht eine neue Person auf. Ich hab mir gedacht die bringt ein bisschen Pepp rein. Mal sehen wie sie sich integriert. Immer wieder spannend so was.

P.S. Ab jetzt führ ich >...< als Gedankenzeichen ein.

Kappi 3

Was fühlst du wenn du jemanden verloren geglaubten wieder findest?

Was wenn dich die vergangenheit einholt?

Kannst du dich auf die zukunft konzentrieren oder jagst du alten Schatten hinterher?

Die Nacht war vorbei. Immer noch dröhnte Ludwig die Blasmusik in den Ohren. Er stand auf und ging an sein Fenster. Draußen regnete es in Strömen. Kein Windhauch durchfuhr die Luft. Der Regen sah aus wie ein Vorhang, der sich über München legte. In der Ferne zuckte ein Blitz aus dem Himmel und erhellte kurzzeitig die dunklen Wolkenfronten.

Dann klopfte es an der Türe. Es war wieder diese lästige Schmeißfliege von Diener, die ihm seit seiner Ankunft ständig verfolgt hatte. "Majätät!!"

Genervt seufzte Ludwig. Und hatte sich nach einigen Sekunden dazu aufgerafft etwas zu sagen.

Auch wenn es sich auf: "Was gibt´s nun wieder Müller?" beschränkte.

Derweilen ging Hornig, als würde er den Regen nicht bemerken im Schlosspark spazieren.

>Was ist in letzter Zeit nur mit mir los? Warum denke ich so oft an früher? <

Die kalten Regentropfen auf seiner Haut störten ihn nicht, im Gegenteil er empfand sie als angenehm.

>Dabei ist es nicht wirklich so als würde ich gerne zurück denken. <

Das laute Rauschen und das Rufen einiger weniger Vögel waren fast die einzigen Geräusche die man hören konnte. Einmal kaum länger als zehn Sekunden durch die Stimme einer Magd durchbrochen, die versuchte die Trockenwäsche vorm Ertrinken zu retten.

Seine Gedanken schlossen seinen Geist völlig ein. Es war wie in einem Nahkosezustand. Das kalte Wasser, das seine Kleidung durchtränkte, das Donnern. Nichts davon nahm er wirklich wahr.

"Ja, bist du denn des Wahnsinns fette Beute?!"

Hornig schrak auf. Eine fein gekleidete Frau stand vor ihm. Ihren Regenschirm fest mit beiden Händen umklammert, damit er nicht wegfliegen konnte.

"Was stehst du denn hier im Regen rum? Spinnst du? Du holst dir noch Tod und Teufel."

"Öh.. ich ..äh..." er war reichlich überrumpelt, und musste sich erstmal wieder orientieren.

"Mach dass du sofort ins Haus kommst. Bist du denn no ganz sauber?"

Sie schob die verdatterte "fette Beute" vor sich her ins Haus.

"Wenn du dich jetzt erkältet hast, ist es deine eigene Schuld."

Sie sah ihn ernst an und stocherte mit dem Schürhaken die Glut im Kamin an.

Kleine orange Funken flogen aus den verbrannten Holzscheiten.

"Und deinen Gesichtsausdruck müsstest du sehen."

"Entschuldigung, Fräulein aber warum..." sie ließ ihn nicht ausreden, stattdessen wuschelte sie ihm in den Haaren rum.

"Nicht zu glauben, du bist völlig durchnässt."

"eh Entschuldigung?" versuchte er es erneut beherrscht freundlich. Seine größte Bemühung war es nich vollkommen überrumpelt zu klingen.

Die Frau legte ihr Cape beiseite und trocknete ihre langen lockigen Haare vor dem Kamin.

"Diese Dinger halten auch nich so dicht wie sie sollten." Moserte sie missmutig während sie ihre Knielange Mähne mit den Händen durchkämmte.

Durch die Glut leuchteten die eigentlich hellbraunen Strähnen fuchsrot.

"Hast du mich etwa immer noch nicht erkannt Ritschi?" sie seufzte und stellte sich grade hin.

"N...Nanerl???"

"Na endlich. Ich dachte schon du kämst nich dahinter." Sie grinste ihn schelmisch an.

"Du siehst aus wie ein Uhu nach nem Waldbrand. Ich glaub deinen Verstand hast du im Bett vergessen. Sich da einfach in den strömenden Regen zu stellen. Was wolltest du da? Picknick machen? "

Jeglicher Protest blieb ihm im Halse stecken.

"Du hier? Ich meine... Warum?"

Sie erzählte, dass die Leute die sie adoptiert hatten gute Verbindungen zum Königshaus gehabt hatten. Und deswegen eben auch zu diesem Fest eingeladen wurden.

"Du hast echt lang gebraucht." Holte sie wieder aus. "Ich hab dich schon erkannt als ich dich das erste Mal gesehen hab."

Plötzlich rumpelte Hornig auf.

"Hast du eine Uhr oder so was da?"